



Kirche, Kunst & Lebensthemen



Kommt nach dem Tod noch was? Und wie! Zumindest ist die Welt voller faszinierender Jenseitsvorstellungen, die unsterbliche Erlebnisse versprechen.

Fabian Vogt präsentiert die schönsten „Highlights“ der Ewigkeit – und zeigt dabei auf höchst unterhaltsame Weise, warum die vielen anregenden Bilder helfen, mit der irdischen Vergänglichkeit viel gelassener umzugehen. Ein erstaunlich diesseitiges Vergnügen!

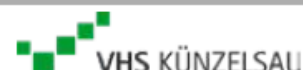
Fabian Vogt ist Schriftsteller, Theologe und Künstler ... und verbindet seinen anregenden Vortrag mit Musik.



Herzliche Einladung!

Freitag, 18. November 2022, um 19.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Dörzbach.

Veranstalter: evangelische Kirchengemeinden Dörzbach/Hohebach
Eintritt: 8 €



Radtour auf dem Jakobsweg

Bei seiner 27. Bildershow führt Uli Reissig seine Zuschauer diesmal von Friedrichsruhe bis nach Lissabon. Quer durch die Alpen mit vielen grandiosen Bergpässen radelt er alleine mit dem Tandem bis nach Lyon. Dort wird der freie Platz von Tochter Emma besetzt und gemeinsam mit Frau und Kind durchqueren sie die Pyrenäen. Auf dem bekannten Pilgerweg wird Santiago de Compostela erreicht und von dort ist es eigentlich nur noch ein Katzensprung bis Lissabon. Nach 6 000 Radkilometern und 80 000 Höhenmetern ist das Ziel erreicht. Große Strapazen, viele Abenteuer und tolle Erlebnisse liegen hinter den drei Abenteurern. Wie bei den vergangenen ca. 20 Vorträgen in Dörzbach wird spannend erzählt, so dass der Vortrag ein absolutes Muss, nicht nur für radfahrbegeisterte Gebirgsüberquerer und Jakobswegpilger sein sollte.

Freitag, 25.11.2022, 19.30 Uhr
Bürgersaal in Dörzbach
Gebühr: 10 €

Bitte anmelden unter:
vhs Künzelsau - Tel. 07940 92190 oder
vhs Außenstelle Dörzbach – Tel. 07937 5466

DRÜCKJAGD in Laibach/Dörzbach

Die Jagdreviere Laibach/Dörzbach beteiligen sich in diesem Jahr wieder an der revierübergreifenden Drückjagd. Die Jagdpächter bitten darum, am Freitag und Samstag, 25./26. November im Wald keine Holzarbeiten zu erledigen und am Samstag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr den Wald nicht zu betreten.

Gleichfalls werden alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten, da auf der B 19 zwischen Dörzbach und Rengershausen sowie auf der L 1025 zwischen Dörzbach und Klepsau mit Wildwechsel gerechnet werden muss. Wildfleischbestellungen nehmen die Jagdpächter gerne entgegen: 07937/292.



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 15.11.2022

Baugenehmigungsverfahren:

Dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf Flst. 345/11 im Sommerberg 5 in Meßbach und dem Bauantrag zur Sanierung des Gerbertorhauses mit zwei Wohnung auf Flst. 81/1 und 99/14 in der Klepsauer Str. 8 in Dörzbach wurde das Einvernehmen erteilt.

Globalberechnung:

Die Globalberechnung zur Festsetzung der Abwasser- und Wasserversorgungsbeiträge wurde durch das Büro Schmidt und Häuser vorgestellt und vom Gemeinderat beschlossen.

Hallenmieten:

Eine Anpassung der Miete für gemeindeeigene Gebäude (Gemeindehalle Universum, Bürgersaal, usw.) wurde beraten und beschlossen. Die Erhöhung tritt ab 01.01.2023 in Kraft und wird vorab im Amtsblatt veröffentlicht.

Reisemobilplatz:

Der Gemeinderat hat die Umsetzung der Errichtung eines Reisemobilplatzes für Wohnmobile in Dörzbach mit einem Eigenkostenanteil von 114.554,51 € beschlossen. Ein Zuschuss aus dem Touristik-Infrastrukturprogramm wird beantragt.

Auszahlung der Gemeinderechte in Hohebach

Die Gemeinderechte in Hohebach werden am Donnerstag, dem 24. November, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus in Hohebach ausbezahlt. Wir bitten Sie, während dieser Zeit Ihr Gemeinderecht abzuholen.

Neuer Mitarbeiter

Seit 14. November verstärkt Tobias Schilling aus Hohebach unser Bauhofteam.



Bild von links: Bürgermeister Andy Kümmerle, Bauhofleiter Ralf Karle, Tobias Schilling und Stefan Betz
Es fehlen die Bauhofmitarbeiter Gebhard Müller und Roland Schmeißer

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!



Die Gemeinde Dörzbach bietet an der Grundschule Ferienbetreuung an. Für 2022 sind Betreuungswochen in den Pfingstferien und Sommerferien in Planung.

Zur Bildung eines Betreuungsteams suchen wir mehrere Personen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Ihre Aufgaben:

- Planung des Tagesablaufs und der Aktivitäten
- Betreuung der Kinder von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Ihr Profil:

- Herzlichkeit und Verständnis, Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse und Belange der Schüler/innen

Unser Angebot:

- Aktive, selbstständige Gestaltung der Arbeit
- Bezahlung nach TVöD

Haben Sie Interesse? Haben Sie Fragen?

Bitte melden Sie sich bei Hauptamtsleiterin Claudia Konrad, Tel. 07937/911912 oder per E-Mail claudia.konrad@doerzbach.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für die Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen im Ortsteil Laibach suchen wir einen



Mitarbeiter (m/w/d)

Wenn Sie Interesse haben würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei Hauptamtsleiterin Claudia Konrad, Tel. 07937/911912 oder Ortsvorsteher Andreas Wabbel

Achtung Abgabe stehende Flächenlose

Aus dem Gemeindewald Dörzbach können 8 stehende Lose abgegeben werden. Die Versteigerung wird am **Freitag, 25.11.2022 um 15 Uhr direkt im Wald im Distrikt 2 Oberholz an den Losen stattfinden. Treffpunkt ist am Oberholzweg auf Rengershäuser Seite an den Losen 50 - 53.**

Da in den Losen stehendes Holz zum Verkauf kommt, müssen die Flächenloskäufer den fach – und sachgerechten Umgang mit der Motorsäge (z.B. Bestätigung eines Motorsägekurses) nachweisen. Wer dies schon bei vergangenen Versteigerungen in den letzten Jahren getan hat, muss dies nicht mehr neu nachweisen. Alle anderen müssen diesen Nachweis erbringen.

Abgegeben werden können die folgenden Lose:

- Aus dem Distrikt 2 Oberholz Abteilung 2 „Dellele“ 4 Lose mit grün oder rot oder lila markiert und den Nummern 50 - 53.
- Aus dem Distrikt 2 Oberholz Abteilung 1 „Schild“ 4 Lose mit grün oder rot markiert und den Nummern 54 - 57.

Falls noch Informationen benötigt werden, ist das Forstrevier Krautheim – Dörzbach werktags von 8.00 bis 9.00 unter 07937/319 erreichbar.

Zweckverband

„Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal“

Sitz: Bürgermeisteramt 74673 Mulfingen

Einladung zur Verbandsversammlung am 23. November 2022

Am Mittwoch, 23. November 2022 findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Mulfingen eine öffentliche Sitzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal“ statt.

Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Bestellung eines Verbandsrechners
3. Bestellung eines technischen Verwalters
4. Haushaltsplan für das Jahr 2022
5. Haushaltsplan für das Jahr 2023
6. Pachtverträge mit den Verbandsgemeinden
7. Aufteilung der Pacht 2021 / Vorstellung Anteile Pacht
8. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez.

Robert Böhnel

Verbandsvorsitzender

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verlag:

Andy Kümmerle, Bürgermeister
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise: wöchentlich

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des AZV Mittleres Jagsttal

Am Mittwoch, 23.11.2022, findet um 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in 74673 Mulfingen eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mittleres Jagsttal statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen – Änderung ab 01.01.2023
2. Wirtschaftsplan 2022
3. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.
Andreas Köhler, Verbandsvorsitzender

Hohenlohe-Tauber

ist LEADER-Fördergebiet 2023 bis 2027

Bekanntgabe der neuen LEADER- Fördergebiete durch Minister Peter Hauk

Der Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. kann den im Jahr 2015 gestarteten Prozess der Umsetzung des europäischen Förderprogramms LEADER in den nächsten fünf Jahren fortsetzen. Mit der Übergabe der Urkunde aus den Händen des Ministers für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Peter Hauk MdL, an den Vereinsvorsitzenden Hermann Limbacher ist es amtlich. Das Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber gehört zu den 20 ausgewählten LEADER-Aktionsgruppen im Land Baden-Württemberg in der Förderperiode 2023–2027.

„Die Anerkennung von Hohenlohe-Tauber als LEADER-Aktionsgruppe 2023–2027 ist der Lohn und die Bestätigung für unsere erfolgreiche Arbeit in der ländlichen Regionalentwicklung in den letzten sieben Jahren. Diese erfolgreiche Arbeit zum Wohle der beteiligten Landkreise, Kommunen und der Menschen können wir in unserem Aktionsgebiet jetzt bis 2027 fortsetzen. Das ist eine sehr gute Botschaft für uns alle“.

Mit diesen Worten kommentierte der sichtlich glückliche Vereinsvorsitzende, Hermann Limbacher, die Übernahme der Urkunde aus den Händen des Ministers. Begleitet wurde der Vereinsvorsitzende zur Urkundenübergabe in das Neue Schloss nach Stuttgart von einer insgesamt 7-köpfigen Delegation. An der Spitze Landrat Christoph Schauder aus dem Main-Tauber-Kreis sowie eine Vertreterin und Vertreter der drei Landkreise Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Landkreis Schwäbisch Hall. Hinzu kamen Vertreter aus dem LEADER-Verein. Mit der offiziellen Bekanntgabe hat der für die Umsetzung von LEADER verantwortliche Regionalentwicklungsverein Hohenlohe-Tauber nun den Auftrag, in den nächsten fünf Jahren mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union (EU) und des Landes Baden-Württemberg Projekte zu fördern, die den Ländlichen Raum voranbringen und die dort lebenden Menschen unterstützen.

Für die Förderung von Projekten stehen dem LEADER-Verein Hohenlohe-Tauber dafür zukünftig rund 2,3 Millionen Euro aus Mitteln der Europäischen Union (EU) zur Verfügung. Hinzu kommen 625.000 Euro vom Land Baden-Württemberg aus dem Topf des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) sowie weitere Landesmittel aus anderen Fördertöpfen. Maßgebliche Richtschnur für die Umsetzung von LEADER in Hohenlohe-Tauber im Zeitraum 2023 bis 2027 bildet das neue Regionale Entwicklungskonzept (REK). Die Erarbeitung erfolgte unter Beteiligung der beteiligten drei Landkreise Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Landkreis Schwäbisch Hall, der 28 Kommunen, unterschiedlicher Gruppierungen sowie der Bürgerinnen und Bürger. Das REK Hohenlohe-Tauber musste einem Wettbewerbsverfahren standhalten und verschiedene Qualitäts-Anforderungen erfüllen.

Der LEADER-Verein Hohenlohe-Tauber wird nach der offiziellen Anerkennung als LEADER Aktionsgebiet 2023–2027 nun alle formalen Voraussetzungen schaffen, um dann nach erfolgreichem Startschuss aus dem Ministerium für Ernährung, Ländli-

chen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) schnell in die Umsetzung gehen zu können. Wie bisher auch sind dann die öffentlichen Projektaufrufe des LEADER-Vereins das Signal an alle Interessierten im Aktionsgebiet, einen entsprechenden Projektantrag einzureichen. Die Projektaufrufe werden u. a. in den regionalen Zeitungen und in den Amtsblättern der beteiligten 28 Kommunen veröffentlicht. Wichtiges Informationsmedium bleibt weiterhin die Webseite des LEADER-Vereins Hohenlohe-Tauber. Wer regelmäßig die Webseite anklickt, verpasst den Projektaufruf nicht. Adresse: <https://leader-hohenlohe-tauber.eu/> Für die Begleitung der Antragstellerinnen und Antragsteller sowie für die Beantwortung von Fragen zu LEADER 2023–2027 steht Ihnen das Regionalmanagement mit seinem Sitz im Herrenhaus in Mulfingen-Buchenbach zur Verfügung. Die Kontaktdaten des Regionalmanagements sind auf der Webseite eingestellt. gez. Thomas Schultes / Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber. Kontakt: thomas.schultes@hohenlohekreis.de, Tel. 07938/668939-1.

Bewerbungen um Aufnahme ins

EU-Förderprogramm LEADER erfolgreich

Hohenlohe-Tauber und die Limesregion Hohenlohe- Heilbronn erhalten Geld für die Regionalentwicklung 2023–2027

Die umfangreiche Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung von regionalen Entwicklungskonzepten für Hohenlohe-Tauber und die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn hat sich für den federführenden Hohenlohekreis und seine Nachbarn gelohnt: Die beiden zukunftsweisenden Konzepte überzeugten – wie auch die Konzepte von 18 weiteren Bewerberregionen – eine unabhängige Jury. Sie wurden entsprechend am 7. November von Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, feierlich ausgezeichnet.

Die Entwicklungskonzepte dienen in den Jahren 2023 bis 2027 als Entscheidungsgrundlage dafür, welche Projekte vor Ort mit LEADER-Mitteln gefördert werden. Für diese Zwecke werden den anerkannten Regionen jeweils etwa 2,9 Mio. Euro EU- und Landesmittel zur Verfügung stehen.

Die erstmalig ausgewählte Limesregion Hohenlohe-Heilbronn setzt in ihrem Konzept auf die Kernthemen „Lebensfreude und Genuss“, „zwischen Tradition und Moderne“ sowie „zukunfts-fähig und krisenfest“. Die Region Hohenlohe-Tauber stellt die Themen „Teilhabe für alle“, „Natur, Kultur, Genuss“ sowie „regionale Wirtschaft“ in den Mittelpunkt.

Hohenlohe-Tauber konnte sich bereits im vergangenen Förderzeitraum (2014–2022) als LEADER-Region beweisen. Für die neue „Limesregion Hohenlohe-Heilbronn“ steht hingegen noch die Gründung eines Regionalentwicklungsvereins an, dessen Auswahl Ausschuss für die Projektauswahl zuständig sein wird.

Aufrufe zur Einreichung von LEADER-Projektanträgen werden ab 2023 bekannt gegeben. Zusätzlich stehen den LEADER-Gebieten auf schnellem und relativ unbürokratischem Wege Bundes- und Landesmittel durch das Förderprogramm „Regionalbudget für Kleinprojekte“ zur Verfügung.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Altpapier am Mittwoch, 23.11.2022

Abfallkalender 2023

ist auf dem Weg in alle Haushalte

Die Verteilung des neuen Abfallkalenders 2023 an sämtliche Haushalte im Hohenlohekreis beginnt ab Mitte November. Bereits für das Jahr 2022 wurde der Abfallkalender schlanker gestaltet, um wertvolle Ressourcen und Kosten zu sparen. Dennoch sind alle wichtigen Informationen enthalten: Auch im Abfallkalender 2023 informiert die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis auf zwölf Seiten über alle wissenswerten Punkte rund um das Thema Abfall. Für Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, die verstärkt auf digitale Medien setzen, bietet die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit ihrer Abfall-App die per-

fekte Lösung. Diese erinnert nicht nur an Abfuhrtermine, sondern dient auch zur Einsicht von Leerungen, Öffnungszeiten und der Übermittlung von aktuellen Meldungen. Wildmüll-Ablagerungen können dort ebenfalls einfach und unkompliziert an die Abfallwirtschaft gemeldet werden. Die App „Abfallinfo HOK“ steht in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.

Selbstverständlich ist die Abfallwirtschaft aber nicht nur über digitale Medien zu erreichen. Um im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu bleiben oder bei Fragen zur Abfallbeseitigung zu unterstützen, steht auch weiterhin die Service-Hotline sowohl telefonisch unter 07940 18-555 als auch per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.

NOTRUF UND HILFSDIENSTE

Zentrale Notfallpraxis der kassenärztlichen Vereinigung am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Caritas-Krankenhaus
samstags, sonntags und feiertags von 9.00 bis 22.00 Uhr

Fahr- und Telefondienst

der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di., u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi. 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr) zu erreichen unter:

Zentrale Rufnummer sowie die Rufnummer der Zentralen Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim

Telefon 116 117

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Allgemeine Notfallpraxis Künzelsau

mediKÜN, Stettenstraße 30, Künzelsau,
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 14 Uhr

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001
Telefonseelsorge	0800/1110111

jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954
Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt HOK	07940/9355012
Diakonie daheim,	
Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
Feuerwehrkommandant Hepp	1446
DRK Dörzbach	5750
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222

Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Ärzte Dr. Freyburger/Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0711/7877700
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626